



Maintal, 21.11.2017

#### Wir kämpfen für

- eine gleich gute Behandlung von Menschen aller Schichten
- soziale und gerechte Arbeitsbedingungen in den Gesundheitsberufen
- die solidarische Unterstützung partizipativer Gesundheitsbewegungen international
- die uneingeschränkte medizinische Versorgung von Geflüchteten

#### Wir kritisieren

- die Kommerzialisierung der Medizin
- den Lobbyismus der Pharma- und Geräteindustrie
- jede Form der Zwei-Klassenmedizin

#### Wir sind

- Ärzt\*innen
- Psychotherapeut\*innen
- Medizinstudierende

## **Neuanfang und Kontinuität** **Neuer Vorstand im Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte**

Der Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte hat seit dem 5. November einen neuen Vorstand und eine neue Vorstandsstruktur: Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des vdää in München (3.-5.11.2017) trat zum ersten Mal seit 2003 und nach 14 für den vdää sehr erfolgreichen und produktiven Jahren nicht mehr Wulf Dietrich zur Wahl als Vorsitzender an.

Die bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Peter Hoffmann (Anästhesist am städtischen Klinikum in München), Michael Janßen (Allgemeinmediziner in Berlin), Thomas Kunkel (Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizin, München), Bernhard Winter (niedergelassener Gastroenterologe in Offenbach) und Andreas Wulf (Arzt und Gesundheitskoordinator bei medico international, Frankfurt /Main) wurden von der Mitgliederversammlung zu gleichberechtigten Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstands gewählt. So ist die Kontinuität der Arbeit gewahrt und zugleich werden neue, kollektive Formen des Zusammenarbeitens versucht. Beratend zur Seite steht ihnen ein erweiterter Vorstand mit erfreulich vielen jungen Mitgliedern aus der ganzen Bundesrepublik.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung hatte den selbstkritischen Themenschwerpunkt „Wissen wir, was wir tun?“ und beschäftigte sich mit methodischen und erkenntniskritischen Fragen der wissenschaftlichen sowie Alternativen Medizin in der ärztlichen Praxis. Von den ca. 100 Teilnehmer\*innen waren ca. die Hälfte Medizinstudierende und Berufsanfänger\*innen.

Der Austausch zwischen den verschiedenen Generationen von kritischen Mediziner\*innen war, wie schon in den letzten Jahren auch bei den Jahreshauptversammlungen des vdää, ein intellektuelles und politisches Vergnügen. Es wurde dieses Jahr abgerundet durch einen Überraschungsauftritt von *Hans Well und den Wellbapn* als Ehrung und Dank für den scheidenden Vorsitzenden – ein gelungener Schritt in eine bewegte Zukunft!

*Dr. Nadja Rakowitz*  
(Pressesprecherin des vdää)